Nummer 06-0147-A22-V01

PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ B18-808

Hersteller Brock Alloy Wheels GmbH



TUV Pfalz TÜV Rheinland Group

Seite 1 von 8

Auftraggeber Brock Alloy Wheels GmbH

Schleidener Straße 32 53919 Weilerswist - Derkum QM-Nr. QA 05 100 02086

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B18
Typ B18-808
Radgröße 8Jx18H2

Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
W5	B18-808 W5/ohne Ring	5/120/72,6	35	700	2100

Kennzeichnungen

Prüfgegenstand

Herstellerzeichen BROCK CAR FASHION

Radtyp und Ausführung B18-808 (s.o.)
Radgröße 8Jx18H2
Einpresstiefe ET (s.o.)
Giessereikennzeichen JAW

Herkunftsmerkmal -

Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	28
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	28

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 060147) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 06-0147-A22-V01



Prüfgegenstand Hersteller

PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ B18-808

Brock Alloy Wheels GmbH

T**UV Pfalz** TÜV Rheinland Group

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 1er-Reihe	85-195	215/40R18	K41 K42 K46 K49 K50 T85 T89	A02 A04 A05
187	85-195	225/40R18	K41 K42 K46 K49 K50 T88 T89	A06 A08 A09
e1*2001/116*0287*	85-195	245/35R18	K42 K44 K46 K50 R03 T88 T89	A12 A14 A18 Flh V18 S01
BMW 3er Reihe	66-125	225/40R18	K42 K49 K50 K56	A02 A04 A05
3/CG	66-125	235/40R18	G01 K41 K42 K46 K49 K50 K56	A06 A08 A09
e1*93/81*0017*,	66-125	245/35R18	K42 K44 K46 K50 K56 R03	A12 A14 A18
e1*98/14*0017*				K45 L02 V18
				S01
BMW 3er Reihe	77-170	225/40R18	K56 T88 T89 T91 T92	A02 A04 A05
346C, 346R	77-170	235/40R18	G01 K41 K42 K56 T91	A06 A08 A09
e1*98/14,2001/116*	77-170	245/35R18	K42 K44 K56 R03 T88 T89	A12 A14 A18
0112, 0146*	77-170	255/35R18	K42 K44 K56 R03 R70	A70 A71 A72
				A73 Cbo Cpe
				K49 K50 V18
	1			S01
BMW 3er Reihe	77-170	225/40R18	K56 T88 T89 T91 T92	A02 A04 A05
346L	77-170	235/40R18	G01 K41 K42 K56 T91 T95	A06 A08 A09
e1*97/27*0097*,	77-170	245/35R18	K42 K44 K56 R03 T88 T89	A12 A14 A18
e1*98/14*0097*	77-170	255/35R18	K42 K44 K56 R03 R70 T90 T94	A70 A71 A72
				A73 Car K49
				K50 Lim V18 S01
DMM Oan Daile	75.440	005/40D40		1
BMW 3er Reihe	75-142	225/40R18	K45 K49 K56 T88	A02 A04 A05
3B, 3/B	75-142	235/40R18	G01 K41 K45 K46 K49 K56	A06 A08 A09
F920, e1*93/81*0016*	75-142	245/35R18	K44 K46 K56 R03 T88 T89	A12 A14 A18 K42 K50 L02
e 1 93/01 0010				R21 V18 S01
BMW 3er Reihe	66-142	225/40R18	K45 K49 K56 T88 T89	A02 A04 A05
3C, 3/C	66-142	235/40R18	G01 K41 K45 K46 K49 K56	A06 A08 A09
F547,	66-142	245/35R18	K44 K46 K56 R03 T88 T89	A12 A14 A18
e1*93/81*0015*	00 142	245/551(10	1144 1140 1100 1100 1100	K42 K50 L02
0.00,0.00.00.0				R21 V18 S01
BMW 3er Reihe	210-217	235/40R18	G01 K41 K42 K46 K49 K50 K56	A02 A04 A05
M3B, M3/B	236	225/40R18	K49 R02 T88 T89	A06 A08 A09
G191,	236	245/35R18	K42 K50 K56 R03 R70 T88 T89	A12 A14 A18
e1*93/81*0032*				K45 R21 V18
				S01
BMW 3er- Allrad	135-170	225/40R18	K56 T88 T89 T92	A02 A04 A05
346X	135-170	235/40R18	K41 K42 K56 T91 T95	A06 A08 A09
e1*98/14*,2001/116*	135-170	245/35R18	K42 K44 K56 R03 T88 T89	A12 A14 A18
0144*	135-170	255/35R18	K42 K44 K56 R03 R70 T90 T94	A70 A71 A72
				A73 Car K49
				K50 Lim V18
				S01

Nummer 06-0147-A22-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ B18-808

Hersteller Brock Alloy Wheels GmbH

T**UV Pfalz** TÜV Rheinland Group

Seite 3 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er-Compact	85-141	225/40R18	K46 K49 K50 K56 T88 T89	A02 A04 A05
346K	85-141	235/40R18	G01 K41 K42 K49 K50 K56	A06 A08 A09
e1*98/14*0167*,	85-141	245/35R18	K42 K50 K56 R03 T88 T89	A12 A14 A18
e1*2001/116*0167*	85-141	255/35R18	K42 K50 K56 R03 R70	A70 A71 A72
				A73 V18 S01
BMW 3er-Reihe	85-190	225/40R18	A32 T88 T89 T91 T92	A02 A04 A05
390L, 390X	85-190	235/40R18	A12 T91 T93 T95	A06 A08 A09
e1*2001/116*0308*,	85-190	245/35R18	A12 T88 T89 T92	A14 A18 Car
e1*2001/116*0344*				Lim V18 S01
BMW X3	110-170	235/50R18	A12 K49 K50	A02 A04 A05
X83	110-170	245/45R18	A10	A06 A08 A09
e1*2001/116*0249*	110-170	255/45R18	A12 K49 K50	A14 A18 V18
				S02
BMW Z3	141-170	225/40R18	Cbo Cpe	A02 A04 A05
R/C	141-170	245/35R18	Cbo Cpe R03	A06 A08 A09
e1*93/81*0029*,	85-110	225/40R18	Cbo K42 K50	A12 A14 A18
e1*98/14*0029*	85-110	245/35R18	Cbo K42 K46 K50 R03	K41 K45 K49
	85-125	225/40R18	Cbo Z3N	L02 R21 V18
	85-125	245/35R18	Cbo R03 Z3N	S01
BMW Z4	110-170	225/40R18		A02 A04 A05
Z85	110-170	235/35R18	K49 K50	A06 A08 A09
e1*2001/116*0219*	110-170	235/40R18	G01 K14 K49 K50	A12 A14 A18
	110-170	245/35R18	K49 K50	Cbo V18 S01
	110-170	255/35R18	K50 R03 R70	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

Nummer 06-0147-A22-V01



Hersteller Brock Alloy Wheels GmbH



Seite 4 von 8

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

- Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden. A10
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die A18 weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloß auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.
- Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: schwarz Ventillänge [mm]: 49

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 003

Alligator Artikel-Nr.: 590 387 bzw. 590 388

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

A71 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: grün Ventillänge [mm]: 48

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 002

Alligator Artikel-Nr.: 590 307 bzw. 590 308

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, A72 RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

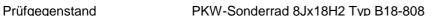
Ventilfarbe: orange Ventillänge [mm]: 51

0 535 007 004 BERU Artikel-Nr.:

Alligator Artikel-Nr.: 590 357 bzw. 590 358

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

Nummer 06-0147-A22-V01



Hersteller Brock Alloy Wheels GmbH



T**UV Pfalz** TÜV Rheinland Group

Seite 5 von 8

A73 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: keine Ventillänge [mm]: 43

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 001

Alligator Artikel-Nr.: 590 337 bzw. 590 338

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

FIh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

- **G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- **K14** An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.
- **K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- **K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 06-0147-A22-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ B18-808

Hersteller Brock Alloy Wheels GmbH

TUV Pfalz TÜV Rheinland Group

Seite 6 von 8

- **L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- **R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- **R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- **R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- **S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- **T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Nummer 06-0147-A22-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ B18-808

Hersteller Brock Alloy Wheels GmbH

T**UV Pfalz** TÜV Rheinland Group

Seite 7 von 8

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R18	225/40R18
Nr. 2	215/35R18	255/30R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/35R18	255/30R18, 265/30R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 9	235/45R18	275/40R18
Nr. 10	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 11	245/35R18	255/35R18, 265/35R18
Nr. 12	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 13	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 14	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 15	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 16	255/50R18	285/45R18
Nr. 17	255/55R18	285/50R18
Nr. 18	265/35R18	315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Z3N Rad-Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen ab EWG-Nr. e1*93/81*0029*08. (Facelift '99 mit breiter Karosserie an Achse 2)

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Nummer 06-0147-A22-V01



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ B18-808

Brock Alloy Wheels GmbH

ΓÜV Plaiz ΓÜV Rheinland Group

Seite 8 von 8

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2005.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 15.Februar 2006



Bohlander 00090281.DOC